

II-6363 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3164 W

1992-06-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Kollmann, ROPPERT, LEIKAM
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Diskussion um die Schließung der Aichelburg-Kaserne in Wolfsberg

Wie aus den Medien verlautete, soll im Zuge der Bundesheer-Reform auch die Schließung der Kaserne Wolfsberg erfolgen. Es steht außer Zweifel, daß die Auflassung des Kasernenbetriebes für den äußerst strukturschwachen Bezirk Wolfsberg nachteilige Folgen mit sich bringen würde. Eine der schwerwiegendsten ist sicherlich die Verschärfung der prekären Arbeitsplatzsituation. Geradezu unverantwortlich erscheint uns eine Schließung der Kaserne, darüberhinaus vor dem Hintergrund der kürzlich erfolgten kostspieligen Renovierungsarbeiten und des Kaufes eines Grundstückes für den Überungsschießplatz.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten an den Bundesminister für Landesverteidigung daher nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß es im Zuge der Bundesheer-Reform beabsichtigt ist, die Aichelburg-Kaserne in Wolfsberg aufzulassen?
2. Wenn ja, wo beabsichtigt das Bundesministerium für Landesverteidigung das Kaderpersonal weiterzubeschäftigen?